



## Die Zukunft der ZMF

### *BLZK plant Aufstiegsfortbildungen zur ZMP und DH*

*Die Bayerische Landes Zahnärztekammer arbeitet nach dem Votum der Vollversammlung der BLZK vom Oktober 2005 intensiv an der Umsetzung der Aufstiegsfortbildungen zum/zur Zahnmedizinische/n Prophylaxeassistent/in (ZMP) und zur/zum Dentalhygieniker/in (DH). Damit wird der Entwicklung Rechnung getragen, dass das Personal in den Praxen spezifischere und höhere Qualifikationen anstrebt und auch die Praxen einen stärkeren Bedarf an höher qualifiziertem Personal anmelden.*

Bereits in den vergangenen Jahren war versucht worden, Interessenten durch eine Kooperation mit der Zahnärztekammer Hamburg und dem dort ansässigen Norddeutschen Fortbildungsinstitut, das die Fortbildung für die fünf norddeutschen Kammerebenen übernommen hat, die Fortbildung zur DH zu ermöglichen. Doch die Resonanz aus Bayern auf dieses Angebot war wegen der damit zwangsläufig verbundenen langen Abwesenheit von Praxis und privatem Umfeld in der Heimat gering.

#### **Fortbildung nach Musterfortbildungsordnung der BZÄK**

In der Konzeption einer *eigenen wohnortnahen und berufsbegleitenden Fortbildung in Bayern* bietet sich eine nahe liegende Lösung des Problems an. Dieser Vorgabe folgend werden derzeit sowohl die Fortbildungsordnungen als auch die Prüfungsordnungen zur ZMP und DH auf der Basis der Musterfortbildungen der BZÄK erstellt. Auf diese Musterfortbildungsordnungen einigten sich die zuständigen Länderkammerreferenten, um im Konsens ein *vergleichbares Fortbildungsniveau in allen Bundesländern* zu garantieren.

#### **Weiterhin sehr gefragt: die ZMF**

In diesem Konzert hochspezialisierter Mitarbeiter/innen darf die Zahnmedizinische Fachassistent/in (ZMF) nicht fehlen. Diese gerade in Bayern seit langem favorisierten Mitarbeiter/innen haben ihren eigenen Einsatzrahmen, der ein breites Spektrum in der Praxis abdeckt. Da der Zuspruch zu dieser Fortbildung an der Europäischen Akademie für Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK GmbH (eazf) weiterhin ungebrochen ist, wird diese Fortbildung sicher noch so lange das Programm und die Praxen bereichern, wie dies von Interessenten und Praxen gewünscht wird. So wird zum Nutzen der bayrischen Praxen jede/r Teilnehmer/in der Aufstiegsfortbildungen einen ganz speziellen Platz in einem motivierten Team bekommen.

Dr. Christian Öttl,  
Referent Zahnärztliches Personal der BLZK



Foto: Nover

Verabschiedung nach erfülltem Berufsleben: Maja Rudloff, die 16 Jahre mit enormem persönlichen Engagement die ZMF-Schule betreut hat, wird vom BLZK-Referenten Dr. Christian Öttl in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.